



KTC, SPORTFELD 2, 6370 Kitzbühel ZVR-Zahl 190413169
Tel. Nr. 05356/73160 www.austrianopentennis.com

66. Austrian Open – ATP Challenger Tour 2010 31. Juli - 8. August 2010, Kitzbühel

Kitzbühel, am 20. Mai 2010

Mit viel Liebe zum Sport wird Tennisfieber in Kitzbühel neu entfacht Aufschlag in eine neue Tennis-Ära

Auch 2010 heißt es am Kitzbüheler Centercourt wieder „Spiel, Satz und Sieg!“. Mit viel Herzblut und Verantwortung setzt man beim Kitzbüheler Tennisclub die 65-jährige Turniertradition fort. Das Erfolgskonzept: Spitzentennis gepaart mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Der Tennissport in Kitzbühel blickt auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück, 2010 wird sie um ein weiteres Kapitel reicher. Nach nur vier Monaten Arbeitszeit konnte das Organisationsteam rund um Präsident Herbert Günther und Turnierdirektor Charly Steeb heute der versammelten Presse das eindrucksvolle Konzept der Austrian Open 2010 präsentieren.

Erstmals tritt der Kitzbüheler Tennisclub heuer wieder selbst als Veranstalter des Turniers auf. Für den KTC-Präsidenten ein wichtiger Meilenstein, um die Zukunft dieses traditionsreichen Events in Kitzbühel nachhaltig zu sichern. „Für uns steht die Liebe zum Tennissport an erster Stelle. Mit viel Herzblut wollen wir das Feuer neu entfachen und wieder dorthin zurück kehren, wo Tennis in Kitzbühel einst war.“

Neben den Hauptakteuren am Platz liegen den Turnierverantwortlichen dabei besonders die Tennistalente von morgen am Herzen. Um ihnen die Möglichkeit zu geben, hautnah am Geschehen mit dabei zu sein, werden spezielle Packages und Vergünstigungen für Jugendliche und Familien angeboten. Zudem wurde mit dem „Club 500“ ein neuartiges Förderprogramm ins Leben gerufen, um den rund 2.500 Tennisvereinen in Österreich einen Besuch in Kitzbühel schmackhaft zu machen. Mit etwas Glück wird dieser dann sogar mit einem neuen Teambus belohnt.

Spannung pur verspricht auch bereits der Auftakt. Erstmals werden die Austrian Open heuer mit einem Tennis-Länderkampf zwischen Österreich und Deutschland eingeleitet. Daniel Köllerer, Stefan Koubek, Alexander Antonitsch und Markus Hipfl bekommen es dabei mit Deutschlands Tennislegende Boris Becker, Marc-Kevin Göllner, Nicolas Kiefer und Charly Steeb zu tun. Doch das ist nur eines von zahlreichen Highlights, auf das sich Tennissfans schon jetzt freuen dürfen. Lassen Sie sich überraschen!



Stellungnahmen im Rahmen der Pressekonferenz:

Charly Steeb, Turnierdirektor und ehemaliger Tennisprofi:

Für mich hat es einen besonderen Reiz, mitzuhelfen, ein so traditionsreiches Turnier wieder neu aufzubauen. Aufgrund der vergangenen Entwicklungen braucht es einiges an Überzeugungsarbeit, um das Vertrauen bei den Sponsoren, den Tennisfans und den Medien wieder her zu stellen. Doch die Arbeit macht riesigen Spaß und wir sind auf einem tollen Weg. Am Ende des Turniers sollen die Menschen sagen: Tennis in Kitzbühel lebt und hat Zukunft!

Ing. Gerhard Eilenberger, Vize-Bürgermeister der Stadt Kitzbühel:

Kitzbühel wird immer wieder mit dem Hahnenkammrennen und dem Tennisturnier identifiziert, daher sind wir froh, dass der Kitzbüheler Tennisclub diese Verantwortung übernommen hat und auch 2010 wieder Spitzensport in unserer Stadt geboten wird. Wir unterstützen den Tennisclub nach unseren Möglichkeiten und ich hoffe, dass nun der Grundstein für die Nachhaltigkeit des Turniers gelegt wurde. Ich finde es auch toll, dass mit Charly Steeb ein echter Kenner der Tennisszene mit ins Boot geholt werden konnte.

Peter Marko, Direktor Kitzbühel Tourismus:

Ich finde es toll, dass die Organisatoren so viel Mut und Herzblut beweisen und an die Zukunft des Tennisturniers glauben. Gerade für die Positionierung Kitzbühels als Sportsadt der Alpen ist der Tennissport enorm wichtig. Im Zuge der Neustrukturierung und Wiederaufbaus des Turniers ist es ein Vorteil, dass die Tenniswoche heuer in eine der nächtigungsstärksten Zeiten des Sommers fällt. Später einmal kann es uns helfen, die schwächeren Saisonzeiten zu beleben, jetzt aber sind zunächst wir an der Reihe, den richtigen Rahmen für das Turnier zu schaffen.

Dr. Walter Seidenbusch, Präsident des Tiroler Tennisverbands:

In Kitzbühel haben wir die optimale Symbiose aus Breiten- und Spitzensport und somit die Grundlage für eine perfekte Nachwuchsarbeit. Sowohl der Österreichische als auch der Tiroler Tennisverband unterstützen das Turnier maßgeblich, weil hier heimischen Spielern die Möglichkeit geboten wird, sich international zu messen und vor großem Publikum zu spielen. Im Rahmen des Turniers werden wir außerdem die Gelegenheit nutzen, um den „Beachtensport“ der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch Fachtagungen zum Thema Tennis sollen in dieser Woche stattfinden.

Markus Hipfl, ehemaliger Tennisprofi und Leiter der Tennisakademie Kitzbühel:

Es freut mich sehr, dass ich beim Tennis-Länderkampf Österreich vs. Deutschland mit dabei sein und gegen das große Idol meiner Jugend, Boris Becker, antreten darf. Ich hoffe wir werden eine gute Show bieten und Werbung für den Tennissport machen. Seit sechs Monaten leite ich die Tennisakademie Kitzbühel und stehe fast täglich am Platz. Es macht sehr viel Spaß die 60 Kinder zu trainieren – und wer weiß, vielleicht schafft ja eines Tages ein Nachwuchsspieler aus Kitzbühel den großen Sprung an die Weltspitze.